Dass Kunst für das Wohlbefinden förderlich sein kann, ist bekannt. Mit einem Preis soll sie nun auch dafür gewürdigt werden.

In der Ausschreibung heißt es:

„Das Forschungs- und Behandlungszentrum für psychische Gesundheit (FBZ) vergibt seit dem Jahr 2018 einen jährlichen Kunstpreis in Höhe von bis zu € 10.000 im Kontext `Psyche, Kunst und Gesundheit´. Das FBZ wird bei der Ausschreibung des Kunstpreises von der Stiftung Kleine Kunstdialog West/Ost unentgeltlich unterstützt.

Das Zusammenspiel von Psyche, Kunst und Gesundheit erfüllt eine wichtige Funktion im Psychotherapiekonzept des FBZ und wird als bedeutsames Element für den Erfolg der Psychotherapieeinrichtung verstanden. Pro Jahr werden hier über 2000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit psychischen Störungen behandelt. Das FBZ nimmt damit in Bochum und dem gesamten Ruhrgebiet eine bedeutende Rolle in der Versorgung von Menschen mit psychischen Problemen ein.

Dem FBZ ist es ein Anliegen, wissenschaftlich fundierte Psychotherapie in einem für Menschen mit psychischen Störungen wertschätzenden und ihrer Befindlichkeit gerecht werdenden Kontext anzubieten. Die Stiftung Kleine Kunstdialog West/Ost fördert Künstler und vergibt Stipendien und Kunstpreise. Mit außergewöhnlichen Projekten möchte die Stiftung Künstler und Kunstinteressierte vereinen. Der Kunstpreis „Psyche, Kunst und Gesundheit“ ermöglicht sowohl noch unbekannten, als auch namenhaften Künstlern einen neuen methodischen Kontext.

Die Jury bestehend aus dem Direktorium des FBZ, einem Vertreter/einer Vertreterin der Psychotherapieambulanzleitung des FBZ und zwei Kunstexperten/ Kunstexpertinnen wird hierzu jährlich einen Kunstpreis vergeben. Die Stiftung Kleine Kunstdialog West/Ost wird die Ausschreibung durchführen und auch als Expertenmitglied in der Jury vertreten sein. Die Kunstsammlung des FBZ soll von Beginn an mit der Kunstsammlung der Ruhr-Universität Bochum vernetzt sein.

Die Teilnehmer der Finalrunde stellen ihre Arbeit für zwei Monate im FBZ aus. Das Kunstwerk der Preisträgerin/des Preisträgers geht in die Sammlung des FBZ über.

Das FBZ und die Stiftung Kleine Kunstdialog West/Ost behalten sich vor, die Teilnahmebedingungen zur Optimierung der Abläufe jederzeit zu verändern. Bei substanziellen Veränderungen werden alle Teilnehmer rechtzeitig informiert.

Copyright © SuedKultur - Tiefgang | www.tiefgang.net/ | 1

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle Künstlerinnen und Künstler weltweit. Es ist zu beachten, dass die Werke im Behandlungszentrum sowohl öffentlich zugänglich sind, als auch Patienten damit täglichen Umgang haben.

Ehemals Nominierte können sich erneut bewerben.

Die Anmeldung kann sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch erfolgen.

Genre:

Malerei, Skulptur, Installation, Konzeptkunst, Zeichnungen, Grafik,

Kunstpreis

Preisgeld in Höhe von bis zu 10.000 € und Ausstellung im FBZ

Dauer/Termin

Ausschreibung: Anfang Dezember 2018 bis Mitte Februar 2019.
Bewerbungsschluss: 15.02.2019, 24.00 Uhr.

Ausstellungseröffnung: 23.05.2019

Preisvergabe: 06.06.2019 17.00 Uhr

Einzureichen:

- kurzer Lebenslauf
- kurze Übersicht bisheriger Werke
- ein ausgewähltes Werk zur Bewertung, ein Werk kann als Serie auch mehrere Arbeiten umfassen
- ausschließlich das ausgefüllte, eigenhändig unterschriebene Anmeldeformular, keine pdf des Ausschreibungstextes
- ausschließlich digitale Bewerbungen werden angenommen
- die Bewerbung muss in einerPDF sowohl das Anmeldeformular, Übersicht bisheriger Werke ,als auch das eigereichte Werk und den Lebenslauf enthalten
- die Bewerbung muss folgendermaßen benannt werden: Nachname, Vorname
- die Bewerbung darf nur per E-Mail eingereicht werden

Copyright © SuedKultur - Tiefgang | www.tiefgang.net/ | 2

Stiftung Kleine Kunstdialog West/Ost

Website: www.stiftungkleinekunst.de; E-Mail: info@stiftungkleinekunst.de, Telefon: +491789090560

FBZ Bochum: fbz.rub.de

Kontakt

Tanja Kleine-Quadflieg, Sabina Zweil, Stiftung Kleine Kunstdialog West/Ost, Heltorferstr. 22, 40472 Düsseldorf, E-Mail: info@stiftungkleinekunst.de, Telefon: +491789090560

Einreichungsfrist: 15.02.2019“

Quelle: stiftungkleinekunst.de